

Columbus-Autorenpreis

Ausschreibung zum Columbus-Preis für Autoren

- 1.) Zum Wettbewerb dürfen Texte eingereicht werden, die im Wettbewerbsjahrgang zwischen Anfang Dezember des Vorjahres bis zum auf der Website vermerkten Einsendeschluss in einem deutschsprachigen Print-, bzw. Online-Medium erschienen sind.
- 2.) Es gibt Beschränkungen im Umfang insoweit, dass Reisebücher nicht teilnahmeberechtigt sind. Allenfalls solitär stehende Kapitel/Abschnitte mit einem Zeilenumfang, der einem üblichen journalistischen Text in einer Zeitung oder Zeitschrift entspricht. Jeder Teilnehmer darf pro Kategorie einen Text im Wettbewerb haben.
- 3.) Die eingereichten Arbeiten sollen Lust auf Reisen und Entdeckungen machen und die Neugierde auf Menschen und ihre Kultur wecken; gefragt sind aber auch Beobachtungen des touristischen Alltags, seiner Probleme und Chancen.
- 4.) Es können Reportagen, Features, aber auch Kommentare oder glossierende Beobachtungen eingesandt werden.
- 5.) Alle Arbeiten werden von der Jury als reiner Text auf weißem Papier begutachtet. Bilder oder Layout werden in der Jurysitzung nicht bewertet.
- 6.) Die Texte werden komplett anonymisiert. Weder Autor noch Medium sind der Jury bekannt. Jede eingereichte Arbeit erhält bei Eingang eine Nummer, deren Zuordnung nur der nicht stimmberechtigten Geschäftsführerin des Preises bekannt ist.
- 7.) Die Einreichung - die nur auf elektronischem Weg erfolgen kann - muss folgende Teile enthalten:
 - – Eine Datei (pdf) des Originals des erschienenen Textes, aus dem zweifelsfrei auch das Medium und das Erscheinungsdatum hervorgehen.
 - – Eine Datei des Textes in reinem DOS-txt-Format ohne Formatierungen oder im Microsoft Word Format ohne Formatierungen. Zusätzlich ist der Artikel als Fließtext in den Textkörper der Mail zu kopieren.
 - – Eine Word-Datei mit persönlichen Angaben, die unserem Muster entspricht.
 - – Eine Fotodatei des Autors in einer druckfähigen Auflösung (300dpi)
 - – Eine formlose Einwilligung des Rechte-Inhabers, dass die Auslober des Preises im Rahmen der nicht-kommerziellen Dokumentation des Wettbewerbs berechtigt sind, diesen Artikel im Ganzen oder Teile daraus honorarfrei zu veröffentlichen.
- 8.) Es dürfen Autoren, aber auch Dritte für Autoren einreichen, wenn der/die Rechte-Inhaber(in) zustimmt.
- 9.) Alle Beiträge zum Wettbewerb müssen bis zum auf der Website annoncierten Einsendeschluss bei der Vereinigung Deutscher Reisejournalisten eingegangen sein. Per E-Mail mit Textdatei, Bild-Datei und Selbstauskunft an columbus-autorenpreis@vdrj.de

Nicht vollständige Einsendungen nehmen nicht am Wettbewerb teil.

10.) Der Columbus-Autorenpreis wird in drei Kategorien vergeben und ist dank unserer Sponsoren wie folgt dotiert:

- – Beiträge unter 7.000 Anschläge (inkl. Leerzeichen) - die beste Arbeit wird ausgezeichnet mit einer frei wählbaren Reise aus den Programmen von Gebeco im Wert von € 3.000
- – Beiträge über 7.000 Anschläge - die beste Arbeit wird ausgezeichnet mit einer frei wählbaren Reise aus den Programmen von Gebeco im Wert von € 3.000
- – Beiträge von jungen Autoren (zum Zeitpunkt des Erscheinens des Textes höchstens 30 Jahre alt) - die beste Arbeit wird über die Auszeichnung hinaus mit einem Reisegutschein honoriert. Die Höhe dieses Gutscheins wird hier sofort aktualisiert, sobald der Sponsorpartner für den Jahrgang feststeht. Wobei die Arbeiten der jungen Autoren natürlich zunächst in der ersten Runde am eigentlichen Columbus-Wettbewerb teilnehmen!

Die Jury ist frei in ihrer Entscheidung, Preise zu vergeben – oder (in Absprache mit den Sponsoren) nicht nur eine beste Arbeit in einer der beiden Haupt-Kategorien auszuzeichnen, sondern zwei – mit entsprechend verringerter Dotierung.

Alle Autorinnen und Autoren, die von der Jury in die Endrunde gewählt wurden, erhalten von der VDRJ das Angebot, ohne Formalien und Aufnahmegebühr in die Vereinigung einzutreten - mit beitragsfreiem Jahr der Einladung.